



öffentlich

**Betreff:**

Runder Tisch für Barrierefreiheit im Hoch- und Tiefbau

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 14.06.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen *runden Tisch* zum Thema „barrierefreie öffentliche Verkehrs- und Freiräume“ (Tiefbau) sowie einen *runden Tisch* zum Thema „barrierefrei öffentlich zugängliche Gebäude“ (Hochbau) einzurichten. Die jeweiligen *runden Tische* sollten einmal jährlich stattfinden.

An diesen Arbeitstreffen sind neben Vertretern des Beirates für Menschen mit Behinderungen, leitende Experten der Stadtverwaltung Potsdam, der ProPotsdam, des Stadtkontors sowie des Kommunalen Immobilien Service KIS zu beteiligen, um Prioritätenlisten, sowie einheitliche Kriterien zur Umsetzung der Barrierefreiheit zu erarbeiten und Grundsatzabstimmungen zu treffen.

gez. Peter Schüler  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin: : September 2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat die Einrichtung zweier thematischer runder Tische einstimmig beschlossen. Diese Arbeitstreffen sollen dazu dienen, unnötige Ausgaben und Fehlplanungen möglichst zu verhindern. Mit der Beschlussumsetzung käme die Landeshauptstadt Potsdam dem Wunsch des Beirates sehr entgegen.